Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 10

Artikel: Unter dem Sonnenwind
Autor: Ehrismann, Albert
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-512445

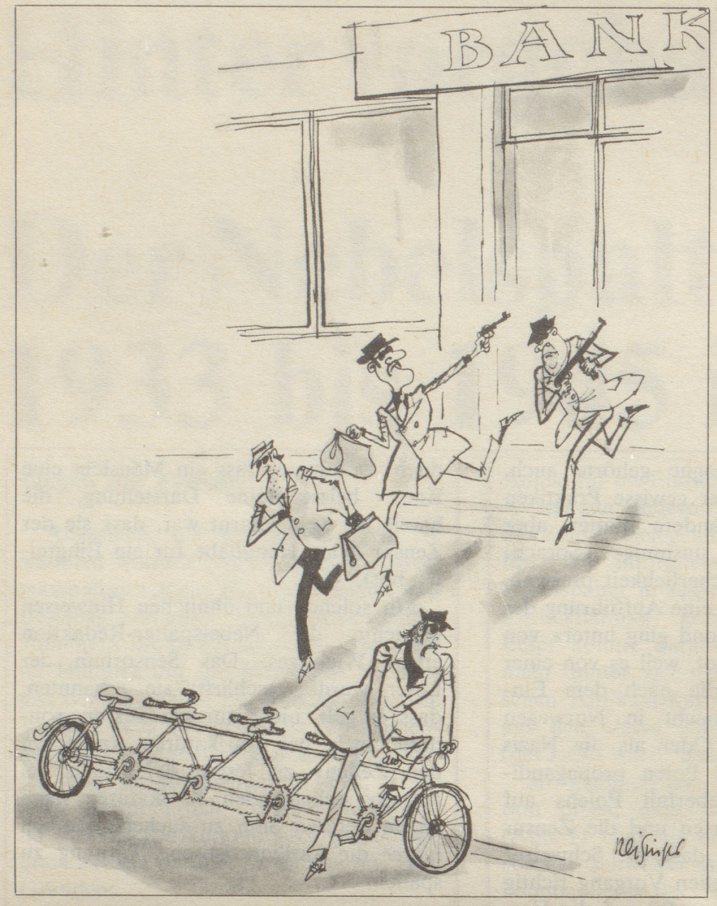
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sieg der Technik

Das alles habe ich kürzlich im Büro eines Direktors einer Fabrik festgestellt. (Diese Fabrik stellt auf der ganzen Welt begehrte, dem neusten Stand der Technik gemässe elektronische Produkte her ...) In diesem im Parterre gelegenen Büro gab's also Radiatoren der *Zentralheizung*. Allerdings waren sie abgestellt, da sonst die Temperatur in den oberen Stockwerken unerträglich hoch würde ... Die Wärme kam von einem kleinen *Elektro-Oefelchen* beim Schreibpult des Direktors. Alle paar Minuten musste er aber ein Fenster öffnen oder schliessen, da weder die *Klimaanlage* allein noch zusammen mit dem *Luftbefeuchter* für ein erträgliches Raumklima sorgen konnte ...

HHS

Die UFO-Welle

Seit der Komet herumspukt, werden auch wieder mehr von den berühmten unidentifizierten fliegenden Objekten gesichtet. Mit was für Treibstoff die wohl umherfliegen? Das geht noch so lange, bis einmal wirklich eines an der Bahnhofstrasse in Zürich landet. Das wird dann das erste UFO sein, dessen Besatzung auf echten Orientteppichen von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 herumspaziert.

Unter dem Sonnenwind

Der Kommunist Dubcek
wollte einen humanen
Staat. Um des Menschen willen.
Sein Staat
wurde zerschlagen.
Von links.

Der Sozialist Allende
wollte einen humanen
Staat. Um des Menschen willen.
Sein Staat
wurde zerschlagen.
Von rechts.

Die Mühlsteine der Ideologien
zermahlen
Menschen.
Bis die Mühlsteine
sich selber
zermahlen.

Aber
werden
dann noch
Menschen
da
sein –

oder die Winde
sausen über Geröll
und Asche,
und niemand frägt,
wo links sei,
wo rechts?

Weil die Stürme nicht fragen.
Weil die Meere nicht fragen.
Weil die Sterne nicht
vor dem Haus auf
und hinter dem Haus
untergehen:

weil keine Häuser sind;
weil keine Mühlsteine sind;
weil kein Knochenmehl ist.
Die hat der Sonnenwind
oder der Totenwind
in alle Ewigkeit

verblasen.

Albert Ehrismann